

## **Frühlingsball im Kinder Dörfli Lütisburg**

Am Mittwochabend feierte das Kinder Dörfli Lütisburg erstmals in seiner über 100 jährigen Geschichte einen Frühlingsball. Voll Stolz und Freude blicken Jugendliche und Erwachsene auf einen festlichen Abend zurück. Die Aula verwandelte sich in einen feierlich geschmückten Tanzsaal. Der DJ legte routiniert auf und verstand es, die Jugendlichen mit einem bunt gemischten Musikprogramm aus ihren eigenen Musikwünschen auf die Tanzfläche zu locken. Die Bar der Mittelstüfler lockte mit raffinierten alkoholfreien Cocktails, eigens designte Getränkekarten und Hinweisschilder liessen keinen Zweifel daran aufkommen, dass hier mehr als nur Durstlöscher gereicht wurden. Eine „Zebra- Lounge“ mit eigens dafür erstellten, „tierisch guten“ Wandbildern lud zum Chillen ein, die Schulküche sorgte fürs leibliche Wohl und ein buntes Beiprogramm trug dazu bei, dass auch die Nichttänzer auf ihre Kosten kamen.

Alle Beteiligten konnten so die Früchte einer monatelangen intensiven, gemeinsamen Vorbereitung geniessen. Die Idee zu einem Ball für die Mittel- und Oberstüfler stammte aus den Reihen der Jugendlichen selbst. Die Klassenvertreter pfadeten vor: es wurden Plakate entworfen; inhaltliche Vorüberlegungen angestellt und Anträge geschrieben. Mit Erfolg: Das Leitungsteam konnte für das Projekt „Frühlingsball“ gewonnen werden, eine bereichsübergreifende Arbeitsgruppe aus Sozialpädagogen und Lehrkräften fand als „KiDö-Ballcrew“ zusammen. Das Ballfieber begann zu grassieren, denn jede Klasse durfte sich – dem Jahresmotto „Sorge(n) tragen“ entsprechend – Gedanken machen und ihre eigenen Dekorations- und Programmideen einbringen. Ein Sondertag bot Raum zum Ausprobieren und zur kreativen Umsetzung der zahlreichen originellen Einfälle. Natürlich gaben auch allfällige Kleidungsfragen im Vorfeld viel Anlass zur Diskussion. Sollte man möglichst lässig erscheinen oder sich festlich zurechtmachen? Ein Dresscode entwickelte sich, Fotostrecken entstanden, die modische Tops und Flops aufzeigen sollten. Und wer dachte, man habe es bei den Jugendlichen mit der „Generation Jogginghose“ zu tun, wurde eines Besseren belehrt: Viele nutzten nur zu gerne die seltene Gelegenheit, sich festlich heraus zu putzen: Entsprechend gross war der Andrang vor der selbst gemachten Promi-Fotowand, die zum Posieren einlud. Ein Photograph aus der 9. Klasse zeichnete sich für die hausinterne Fotoarbeit verantwortlich und sorgte dafür, dass die Ballgäste die Bilder von sich in Echtzeit auf der Leinwand bestaunen konnten.

Einmal mehr wurde an diesem denkwürdigen Abend der Wahlspruch der Schule „Wir schaffen es“ gelebt. Schüler, Lehrer, Leiter, Sozialpädagogen, Technische Dienste und Küche zogen an einem Strang: so konnte der Frühling unter dem Motto „Black and White und alles dazwischen“ aufs Angenehmste begrüsst werden.

Solveig Ludolph  
Oberstufenlehrerin & Heilpädagogin

